

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Kapa“ vom 6. September 2016 22:35

Zitat von Claudio

Was willst Du da auch widerlegen? Die Zahlen sind für jedermann nachzulesen. Eine alleinstehende Mutter mit 4 Kindern bekommt nunmal monatlich rund 1500€ + Miete + Strom + Klassenfahrten und sonstige Schulausflüge etc. Das ist Fakt und nicht ernsthaft zu leugnen. Ich kenne viele Familien, die mit weniger Geld im Monat leben müssen, obwohl der Vater Vollzeit schuftet geht.

Aber wie ich bereits schrieb hat es auch absolut nichts mit Geld zu tun, ob man den Geburtstag eines Kindes feiert oder nicht. Es geht nicht um teure Geschenke, sondern um das feierliche Begehen des Tages. Warum man das mit HartzIV nicht können sollte, ist mir nicht wirklich klar.

Wenn da Amt mitmacht und die Mutter nicht einfach ignoriert: Stimmt das. In dem konkreten Fall hieß es vom Amt öfter mal: Sie bemühen sich nicht genügend, gehen Sie putzen oder leben sie damit, das wir das hier alles runterkürzen. Und das darf sich dann eine Frau mit Abitur und einer guten Ausbildung anhören, die aufgrund ihrer vier Kinder und Alleinerziehend keinen Job bekommt. Amt hat der Dame übrigens nur selten die Klassenfahrten bewilligt und immer so lange auf "Nö is nicht" gemacht, bis der Schulleiter denen aufs Dach gestiegen ist.

Ich war z.B. auch bedürftig nach dem Studium und wusste nicht mehr wie ich nur irgend eine meiner monatlichen Abgänge bezahlen sollte. Meine Eltern konnten für mich aus finanziellen Gründen nicht aufkommen. Ausrede vom Amt bei vielen vielen Bettelstunden meinerseits: Verklagen sie ihre Eltern, die sind bis zum Ende des 25. Lebensjahres für sie zuständig.

Gab dann sogar "Drohungen" von meiner Sachbearbeiterin: Wenn sie dies und jenes nicht machen, dann kürzen wir ihnen die Leistungen. Ich hab mich überall beworben wo es nur ging, bekam kein bisschen Leistung vom Amt und durfte mir dann noch übelste Schimpftriaden anhören, warum ich mich denn nicht für die, von meiner Sachbearbeiterin vorgeschlagenen, Jobs (Schulleiterposten 2x, Lehrer mit 2. Staatsexamen) bewerbe. Ich wollte mich dann noch fortbilden um noch an anderen Stellen eine Chance zu haben, z.B. Museumsmoderator. Zitat vom Amt als ich um Beihilfe dafür bat: "Sie haben schon einen päd. Abschluss, das kriegen sie von uns nicht." (Ging um läpperliche 60 €)